FEBR-2019

Just P&I

DAS MAGAZIN DER P&I AG FÜR HR-EXPERTEN

P&I
PURE HR

Just P&I

DAS MAGAZIN DER P&I AG FÜR HR-EXPERTEN

P&I
PURE HR

Mit dem Release 19.2 stellen wir die Kunden in den Mittelpunkt und bieten ihnen die Möglichkeit, aktiv an der Produktentwicklung mitzuwirken.

Vasilios Triadis
Vorstandsvorsitzender P&I AG

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir müssen nicht länger mutmaßen, sondern wir wissen nun definitiv: Die Wirtschaft hat sich radikal verändert und verändert sich auch weiterhin. Die Informationstechnik und somit die Softwareprodukte, die dieser Technologie zugrunde liegen, sind heute wichtiger als je zuvor. Sie stellt heute den dominierenden Produktionsfaktor dar. In der Software-Branche geht es heutzutage nicht mehr darum, eine bestehende Lösung ständig weiterzuentwickeln, sondern die Hersteller müssen sich in einem fortwährenden Prozess permanent verbessern und bereit sein, rechtzeitig durch neue innovative Lösungen zu ersetzen, was gestern noch gut war. Dabei bedeutet rechtzeitig, nicht zu warten, bis der Markt ein Produkt als veraltet betrachtet.

Mit P&I LogaAll-in verfolgen wir das Ziel, die Art und Weise zu verändern, wie der Bereich Lohn- und Gehaltsabrechnung betrieben wird. Dies ist eine große Herausforderung und zugleich eine große Chance.

In P&I LogaAll-in sehen wir nicht nur eine Verbesserung unseres Produktportfolios, mit der man seine Aufgaben etwas besser erledigen kann, sondern eine ganz neue Dimension in den Bereichen Flexibilität, Termintreue und höhere Produktqualität. Unsere Kunden haben mit dieser Lösung nun über die digitale Plattform P&I HR-BIGDATA die Möglichkeit, ab dem Release 19.2 an technischen und funktionalen Entwicklungen direkt mitwirken zu können.

Diese Beteiligung ist mehr als ein Feedback des Kunden. Der Kunde ist systematisch in die Entwicklungsarbeiten miteinbezogen. Er hat Anteil daran, dass Software- und Produktentwicklung vom Kunden für den Kunden erfolgen. Mit unserer digitalen Plattform P&I HR-BIGDATA werden wir unserem transparenten und kollaborativen Ansatz mehr als gerecht.

Gerade in diesem digitalen Zeitalter sind die Begeisterung der Menschen und der direkte Kontakt zum Kunden das Einzige was zählt. Deshalb stehen unsere Kunden nun ab dem Release 19.2 immer im Mittelpunkt unseres Handelns.

Das ist der Hauptgrund dafür, dass unser Unternehmen heute anders aufgestellt ist als andere HR-Software-Anbieter. Obwohl wir auf eine langjährige Tradition zurückblicken können, arbeiten wir nie traditionell. Traditionelles Handeln bedeutet immer, auf alten Erfolgsrezepten zu beharren, überlieferte Vorgehensweisen zu verfolgen und an Bewährtem festzuhalten.

Tradition beschränkt sich bei der P&I auf das Unternehmen und seinen Wertekodex.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Zeit bei der Lektüre unseres Kundenmagazins.

Herzlichst
Ihr

Vasilios Triadis
Vorstandsvorsitzender P&I AG

INHALT

P&I SPECIAL

DIE GROSSE P&I CHALLENGE 08
Mit dem Fahrrad von Iserlohn nach Wiesbaden

REVIEW AUF DIE P&I USER CONFERENCE 2018 14
Im Zeichen transformativer Technologien

DIE JUBILÄUMSFEIER 16
Die P&I feiert ihren runden Geburtstag

P&I-LER BERICHTEN 20
Wie unsere Mitarbeiter die Jubiläumswoche wahrgenommen haben

P&I DEVELOPMENT

DIE NEUEN KUNDEN-RELEASES 22
Der Kunde im Fokus

P&I AKTUELL

P&I ACADEMY 29
Willkommen in den neuen P&I-Schulungsräumen

50 JAHRE P&I
DIE GROSSE JUBILÄUMSWOCHE

2018 war für die P&I ein ganz besonderes Jahr: Sie feierte ihr 50-jähriges Bestehen. Dieses einmalige Ereignis nahm das Unternehmen zum Anlass, um im September mit einer ganzen Veranstaltungsreihe den runden Geburtstag gebührend zu feiern. Den Auftakt hierzu gab die P&I Challenge, gefolgt von der P&I User Conference 2018 sowie abschließend der Jubiläumsfeier für die Mitarbeiter. Gerne möchten wir in diesem Review einen Blick zurückwerfen und die Jubiläumswoche Revue passieren lassen.

DIE GROSSE P&I CHALLENGE

Mit dem Fahrrad von Iserlohn nach Wiesbaden

Die ersten Fahrer jedes Teams beim großen Start in Iserlohn

Zum Start der großen P&I-Jubiläumswoche zeigte sich die P&I von ihrer sportlichen Seite und veranstaltete ein Radrennen vom Standort Iserlohn nach Wiesbaden. In unterschiedlichen Teams fuhren die Mitarbeiter gegen die Zeit und stellten auf den einzelnen Etappen ihre Ausdauer unter Beweis.

DER PLAN

Am 9. September 2018 fand die große P&I Challenge statt: ein Radrennen, das vom P&I-Standort Iserlohn bis zur Firmenzentrale in Wiesbaden-Erbenheim verlief. Gemeinsam mit dem schweizerischen Fahrradhersteller Thömus, einem erfahrenen Experten im Bereich des Radrennsports, begann bereits Wochen im Vorfeld die umfassende Konzeptionierung dieses einmaligen Events.

So entstand der Plan, dass insgesamt zehn Teams – bestehend aus jeweils fünf Radfahrern und zwei Begleitpersonen zur Steuerung der Fahrzeuge – die zuvor in sechs Abschnitte aufgeteilte Strecke von rund 290 Kilometern zurücklegen sollten. Dabei würde jeder Fahrer eine der fünf ersten Etappen bestreiten, bevor die letzte dann von allen gemeinsam gemeistert würde. Die Teams wurden hierfür nach dem Zufallsprinzip abteilungs- sowie standortübergreifend zusammengestellt, um den unternehmensinternen Austausch zu fördern und zu vertiefen. Auf diese Weise entstanden bunt gemischte internationale Gruppen, wobei stets darauf geachtet wurde, die Fahrer ihrem sportlichen Level entsprechend aufzuteilen und dadurch ähnlich starke Teams zu bilden.

Ziel war es, die gesamte Strecke in möglichst kurzer Zeit zu absolvieren, sodass am Ende nicht derjenige, der als erstes in Wiesbaden ankommt, gewinnt, sondern das Team, dessen Gesamtzeit am geringsten war. Hierbei wurde vorausgesetzt, dass die Sportler die ihnen zugewiesenen Streckenabschnitte auf einem Fahrrad und ohne unterstützenden Antrieb selbst fahren. Die pausierenden Fahrer sollten in der Zwischenzeit von den Begleitfahrzeugen transportiert werden. Die Begleitpersonen wären zudem für den pünktlichen und reibungslosen Übergang der Radfahrer an den Wechselpunkten sowie ihre Betreuung auf der Strecke einschließlich der Navigationsunterstützung verantwortlich. Zudem plante auch der Vorstandsvorsitzende Vasilios Triadis, außerhalb des Unternehmens ein passionierter Rennradfahrer, an der Challenge teilzunehmen. Unabhängig von den Teams wollte er jedoch die gesamte Strecke mit Thomas Binggeli von Thömus zurücklegen.

Der Teamgedanke stand von Beginn an im Fokus des Events. Daher wurde das Radrennen als gemeinsames Erlebnis geplant, das die Kommunikation und Zusammenarbeit unter den Mitarbeitern langfristig fördert. Aus diesem Grund haben die einzelnen Teams bereits im Vorfeld den Transport ihrer Mitglieder und Räder eigenverantwortlich organisiert. Um das Zugehörigkeitsgefühl zusätzlich zu stärken und es zugleich auch nach außen zu tragen, wurden alle Fahrer mit professioneller Fahrradbekleidung im P&I-Jubiläumsdesign ausgestattet. Somit waren sie optimal für das große Rennen gewappnet und bereit, hier ihr Bestes zu geben.

DIE STRECKE DES P&I RADRENNENS

Ein Streckenstück führte durch den schönen Rheingau

DIE DURCHFÜHRUNG

Schon lange vor der eigentlichen Veranstaltung war die Begeisterung bei allen Beteiligten groß. Direkt nach der offiziellen Bekanntgabe der Team- und Etappenaufteilung fing der interne Austausch über die individuelle Reiseplanung, eine mögliche Teamstrategie sowie das Event als solches an. Voller Motivation begannen zahlreiche Fahrer umgehend mit dem – zum Teil gemeinsamen – Training, um sich optimal auf das Rennen vorzubereiten und hier ihre persönliche Bestzeit einzufahren. Je näher der große Tag rückte, desto mehr stiegen Freude und Aufregung, bis es schließlich soweit war. Bereits am Vortag, dem 8. September 2018, begaben sich die einzelnen Teams eigenständig nach Iserlohn, wo am Abend ein gemeinsames Essen und ein letztes Briefing durch die Mitarbeiter von Thömus stattfanden. Am darauffolgenden Tag fiel nach einem kleinen Frühstück pünktlich um 7 Uhr morgens der Startschuss für das Rennen und die ersten zehn Fahrer machten sich auf den Weg, die Bergetappe von Iserlohn bis zum Wechselpunkt in Meinerzhagen zu erklimmen. Dort angekommen hatten die Teams die Gelegenheit, sich mit Verpflegung und Materialien einzudecken. Die anschließende Hügeletappe wurde von den Zweiten jeder Gruppe absolviert und endete an der nächsten Wechselzone in Windeck. Hier erwartete die Sportler ein weiteres Frühstück, bevor es anschließend für die Gruppe drei auf der Hügeletappe bis nach Neustadt (Wied) weiterging. Nach einem erneuten Wechsel führte die folgende Teilstrecke die Teams nach Vallendar, wo sie zusammen zu Mittag aßen.

Die vorletzte Etappe endete am Wechselpunkt in St. Goarshausen, an dem sich alle Fahrer darauf vorbereiteten, das letzte Stück bis nach Wiesbaden-Erbenheim miteinander zu fahren. Die finale Strecke verlief durch den Rheingau, vorbei an Burgen und Schlössern, und wurde von den fünfzig Fahrern zusammen gemeistert. Ab Rüdesheim stießen dann weitere P&I-ler sowie Teile ihrer Familien mit den Fahrrädern dazu, um die Teams im Rahmen einer vom Rennen unabhängigen „Genusstour“ auf den letzten Metern zu unterstützen. Mit einer staubedingten Verspätung von knapp einer Stunde trafen die ersten Sportler – angeführt von Vasilios Triadis und Thomas Binggeli – gegen 19:30 Uhr an der P&I-Zentrale in Wiesbaden-Erbenheim ein und überquerten unter dem begeisterten Jubel der hier wartenden Kollegen sowie weiterer Angehöriger die Ziellinie. Am Abend fand ein gemeinsames Grillen auf dem P&I-Parkdeck statt, um diesen aufregenden Tag auf sich wirken und langsam ausklingen zu lassen. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die Zeiten verkündet und jede Gruppe bekam als Preis eine original Schweizer Kuhglocke verliehen. Zusätzlich dazu erhielten sämtliche Teilnehmer einen Pokal, der sie immer an dieses besondere Event erinnern wird. ■

Die Fahrer während der zweiten Etappe

Die Begleitpersonen waren allzeit bereit und unterstützten die Sportler tatkräftig

Die Ankunft der Fahrer wurde groß gefeiert

DIE SIEGEREHRUNG im P&I Headquarter

DAS TEAMRANKING

Alle Teams haben ihr Bestes gegeben und die gesamte Strecke von rund 290 Kilometern erfolgreich zurückgelegt. Dabei hat jeder Fahrer die ihm zugeteilte Etappe mit Bravour gemeistert – ein Grund, stolz auf sich zu sein!

Das Teamranking zeigt die jeweilige Gesamtzeit, wobei alle Gruppen unter elf Stunden geblieben sind.

PLATZ	TEAM	ZEIT
1.	Mirüssler	8:25:41
2.	P&I Dynamos	9:29:26
3.	The Fantastic 5	9:30:57
4.	Roadrunner	9:50:26
5.	Green PIrates	9:53:37
6.	HRBC (HR-Biking Club)	9:54:30
7.	PURE FaHRfreude	10:10:11
8.	No pain, no gain	10:12:28
9.	The Magnificent Seven (TM7)	10:33:59
10.	The Glorious Seven	10:59:38

Team „Mirüssler“ zusammen mit Vasilios Triadis

Thomas Binggeli überreicht Vasilios Triadis die Ehrenglocke

Team „No pain, no gain“

Team „The Magnificent Seven (TM7)“

Team „Roadrunner“

Team „P&I Dynamos“

Team „PURE FaHRfreude“

Team „HRBC (HR-Biking Club)“

Team „The Fantastic 5“

Team „The Glorious Seven“

Team „Green PIrates“

Die Teilnehmer der „Genusstour“ erhielten ebenfalls einen Pokal

▶ VIDEO

Das gesamte Event wurde von einem professionellen Filmteam begleitet, das die schönsten Impressionen in einem kurzen Video zusammengefasst hat:
https://youtu.be/wMPtKZtNZJg

REVIEW AUF DIE P&I USER CONFERENCE 2018

Im Zeichen transformativer Technologien

Die P&I User Conference 2018 stellte den zweiten Teil der Veranstaltungsreihe dar und bildete im Jubiläumsjahr zugleich die Schnittstelle zwischen Tradition und Zukunft. Gemeinsam mit den rund 700 anwesenden Kunden blickten wir auf unsere Geschichte wie auch auf die anstehenden Entwicklungen, die die kommenden Jahre mit sich bringen werden.

Die Abendveranstaltung fand in der P&I statt

Der Veranstaltung voran ging auch in diesem Jahr der Release-Informationstag 18.10, bei dem unter anderem die gesetzlichen Änderungen im Meldeverfahren, Neuerungen im Öffentlichen Dienst sowie P&I LOGA (web) thematisiert wurden. Die daran anknüpfende P&I User Conference 2018 eröffnete Wiebke Steger, die in ihrer Moderation neben dem Jubiläum auch auf die einzelnen Themenblöcke des Events einging und somit einen ersten Einblick in die intelligente Produktion sowie den Bedeutungsgewinn des HR-Managements gab. Im Anschluss daran erläuterte CEO Vasilios Triadis in seiner Keynote, wie transformative Technologien die Zukunft bestimmen werden. Aufgrund des Strukturwandels, den die wachsende Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine über kurz oder lang in sämtlichen Unternehmen und Verwaltungen auslösen wird, unterliegen die bestehenden Geschäftsmodelle vermehrt dem Plattformgedanken. In Zuge dessen wird es die Aufgabe der Personalabteilungen sein, HR as a Service anzubieten und die Unternehmen somit bei der digitalen Transformation zu unterstützen. Folglich werden über den Einsatz einer Software künftig vor allem zwei wesentliche Kriterien entscheiden: Sie muss anleitend und vorausschauend sein. Hierauf, so die weitere Ausführung des Vorstandsvorsitzenden, basiert P&I LogaAll-in, das sowohl auf dem Erfahrungsschatz der Vergangenheit beruht, zugleich jedoch auch eine völlige Neuentwicklung

Vasilios Triadis präsentierte die Keynote

darstellt. Auf diese Weise hält es dem rasanten technologischen Wandel stand und erfüllt die Anforderungen der Nutzer optimal. Ein besonderes Highlight war die Abendveranstaltung, die anlässlich des 50-jährigen Firmenjubiläums erstmals in der vollständig renovierten P&I-Zentrale in Wiesbaden-Erbenheim stattfand. Neben musikalischer Unterhaltung durch eine Live-Band, luden unterschiedliche Catering-Stationen dazu ein, das Gebäude zu erkunden und die P&I noch besser kennenzulernen. Dabei war bei strahlendem Sonnenschein insbesondere die Summer Lounge auf dem Parkdeck ein überaus beliebter Treffpunkt, an dem neben griechischen Delikatessen auch typisch amerikanische Speisen aus einem Foodtruck serviert wurden. Am zweiten Tag der P&I User Conference wurden im Rahmen verschiedener Live-Vorträge unter anderem die intelligente Monatsproduktion, die verstärkte Nutzung von HR-Self-Service-Plattformen sowie das nicht sichtbare HR-Management thematisiert. Im Weiteren ist im Beitrag über die neue Rolle von HR das P&I LOGA DataMining erörtert worden, durch das der Anwender in der Lage ist, ohne Expertenwissen Auswertungen und Analysen im System selbst zu erstellen. Ebenso wurden die Möglichkeiten und Vorteile der transformativen Technologien beim Umgang mit Daten sowie bei der Generierung entsprechender Reports aufgezeigt. Hierbei wurde auch dargelegt, inwiefern HR diesen Wandel unterstützen und somit eine möglichst große Wertschöpfung erbringen kann. Der abschließende Themenblock beschrieb die digitale Transformation von P&I LogaAll-in, bevor die P&I User Conference 2018 offiziell beendet wurde. ■

Wiesbadener Kurhaus: Zwischen Tradition und Zukunft

Die Summer Lounge auf dem P&I-Parkdeck

DIE JUBILÄUMSFEIER

Die P&I feiert ihren runden Geburtstag

Die große Jubiläumsfeier am 15. September 2018 in der Firmenzentrale in Wiesbaden war das abschließende Highlight in der P&I-Geburtstagswoche. Standortübergreifend wurden hierzu alle P&I-ler mit ihren Angehörigen sowie einige ehemalige Angestellte eingeladen.

Mit Sonnenschein und guter Laune – so startete das letzte Event der P&I-Jubiläumswoche am frühen Abend. Kurz nachdem alle Gäste eingetroffen waren, folgte mit den Grußworten verschiedener Wegbegleiter der einzige Agendapunkt für diesen Tag: Im vollständig grün erstrahlten Atrium machte den Auftakt hierzu CEO Vasilios Triadis, der auf seine bisherige Zeit bei der P&I ebenso wie auf die Entwicklungen und Werte des Unternehmens einging und abschließend einen Ausblick auf die Zukunft gab. Im Anschluss daran betrat die Unternehmensgründerin Ingeborg Becker die Bühne, um in ihrer Rede auf die Anfänge der P&I sowie besondere Ereignisse bis zu ihrem Ruhestand 2004 einzugehen. Dabei erinnerte sie auch an ihren 2014 verstorbenen Ehemann Egbert Becker, der mit der Gründung der D.O.S. Data Organisation Service GmbH 1968 den Grundstein für die spätere P&I gelegt hatte. Mit Dr. Jörg Rockenhäuser, Leiter der Permira in Deutschland, folgte eine überaus positive Zwischenbilanz aus Sicht des Investors, in der vor allem die stets produktive Zusammenarbeit hervorgehoben wurde. Daran anknüpfend gab Klaus C. Plönzke, von 2005 bis 2009 Aufsichtsratsvorsitzender der P&I, in seinen Grußworten einen spannenden Einblick in die sehr aufregende Zeit des starken Wachstumsbeginns und erzählte von den gemeinsam erzielten Erfolgen. Den Abschluss bildeten die Worte des Entwicklers Jörg Bidinger, der 2018 seine 30-jährige Firmenzugehörigkeit feierte. Auch er ließ die vergangenen drei Jahrzehnte Revue passieren und erläuterte, wie er als Mitarbeiter die Transformation der P&I in ein Technologieunternehmen miterlebt hat. ›

Zahlreiche Gäste waren zur Jubiläumsfeier erschienen

Vasilios Triadis dankte den langjährigen Mitarbeitern für ihre Treue

Der Zeittunnel zeigte die bedeutendsten Meilensteine der P&I-Geschichte

Der Tunnel weckte bei den Gästen großes Interesse

13 Geschäftsstellen eröffnete P&I bis heute

Nach den vielseitigen Ansprachen kam es zu einem weiteren Höhepunkt, der für die anwesenden Gäste zugleich auch eine Überraschung war: die Ehrung all jener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereits seit 30 Jahren oder länger für die P&I tätig sind. Hier wurden zunächst kurze Videos eingespielt, in denen verschiedene Kollegen etwas über die jeweilige Person und ihre Aufgaben erzählten sowie an besondere gemeinsame Momente erinnerten. Im Weiteren wurden die Ehrengäste auf die Bühne gebeten, wo ihnen Vasilios Triadis als Dankeschön für die langjährige Treue ein Geschenk überreichte.

Im Anschluss daran verteilten sich die Besucher in der P&I, um das frisch renovierte Gebäude und die kulinarischen Highlights an diesem Abend zu erkunden. Wie schon bei der Abendveranstaltung der P&I User Conference, gab es auch bei der Jubiläumsfeier zahlreiche Catering-Stationen, die sich über das Atrium, den zweiten Stock sowie das Parkdeck erstreckten. Dabei wurde bei den Speisen und Getränken darauf geachtet, dass vor allem landestypische Besonderheiten der unterschiedlichen P&I-Standorte serviert wurden. So standen auch bei diesem Event unter anderem auf dem zur überdachten Summer Lounge umgebauten Parkdeck der Foodtruck mit typisch amerikanischem Fingerfood sowie das große Buffet griechischer Köstlichkeiten bereit. Hier wurden neben verschiedenen Fleischgerichten vom Grill auch diverse Salat- und Dessertspezialitäten angeboten. Im Zelt hatten die Besucher zudem die Möglichkeit, es sich im hinteren Bereich – der Chill Out-Area mit verglasten Feuertischen – gemütlich zu machen. Zusätzlich waren weitere Desserts, Kaffeespezialitäten sowie ein vielfältiges Schweizer Käsebuffet im zweiten Stock aufgebaut. Auch wurde bei den Getränken darauf geachtet, dass für jedes Land, in dem sich eine P&I-Geschäftsstelle befindet, mindestens zwei passende Biere zur Auswahl standen.

Hinsichtlich der Dekoration legte man den Schwerpunkt auf die Geschichte der P&I, die sich von anderen Unternehmen vor allem dadurch abhebt, dass es in den 50 Jahren ihres Bestehens lediglich zwei CEOs gab. Diese Besonderheit wurde in dem eigens für die Veranstaltungsreihe designten Jubiläumslogo umgesetzt, das sich auf zahlreichen Deko-Elementen wiederfand. Ebenso wurde im Atrium die Unternehmensgeschichte in Form eines begehbaren Zeittunnels ausgestellt, in dem die Meilensteine der vergangenen fünf Dekaden abgebildet waren. Forthin zeigten über das Gebäude verteilte große LED-Stellwände Zitate von langjährigen Kunden und Mitarbeitern wie auch eine Übersicht der P&I-Geschäftsstellen mit ihren Eröffnungsjahren. Somit wurde die Entstehungsgeschichte aus ganz unterschiedlichen Perspektiven aufgezeigt, die ein facettenreiches Gesamtbild ergaben.

Für die Unterhaltung am Abend sorgte eine exklusive Live-Band, zu der im Atrium ausgiebig getanzt wurde. Darauf folgend legte ein DJ einen bunten Mix internationaler Partyhits auf, sodass für jeden Geschmack etwas Passendes dabei war. Ein ganz besonderer Moment war das gemeinsame Sirtaki-Tanzen, das die griechischen P&I-ler starteten und den übrigen Gästen umgehend beibrachten. Im Nu wurden auch die umherstehenden Personen einbezogen, sodass sich das Atrium innerhalb kürzester Zeit in eine riesige Tanzfläche verwandelte. So feierten die P&I-ler und ihre Begleitungen bis in die frühen Morgenstunden dieses einmalige Ereignis, das ihnen mit Sicherheit noch lange in Erinnerung bleiben wird. ■

Die P&I-ler beim gemeinsame Sirtaki-Tanzen

P&I-LER BERICHTEN

Wie unsere Mitarbeiter die Jubiläumswoche wahrgenommen haben

Die Jubiläumswoche war 2018 das große P&I-Highlight und für viele unserer Mitarbeiter eine tolle Gelegenheit, sich besser kennenzulernen. Wir haben bei unseren Kollegen nachgefragt, was ihnen an dieser besonderen Woche am besten gefallen hat und woran sie sich auch künftig noch gerne erinnern werden.

Aurelia Gezynska

„Ich habe als Begleitfahrerin am Radrennen teilgenommen und muss sagen, dass einfach alles gepasst hat: das Wetter, die Stimmung und natürlich auch mein Team. Besonders gut fand ich, dass wir bunt gemischt wurden und ich somit die Möglichkeit hatte, Kollegen kennenzulernen, die ich vorher noch nicht kannte. Vom Vorstand bis zum Trainee: Wir waren ein Team und haben unser Bestes gegeben. Für die Genusstour hat mir einer der Radfahrer dann sein Bike geliehen, sodass ich die letzte Etappe durch den Rheingau mit den anderen zusammen fahren konnte – für mich der schönste Teil der gesamten Strecke und ganz eindeutig mein Highlight des Tages.“

„50 Jahre P&I und diese einmalige Firma bringt mich dazu, 154 Kilometer an nur einem Tag auf dem Rennrad zu fahren, nachdem ich gerade einmal ein Jahr dabei bin! Was mir persönlich an der Jubiläumswoche am besten gefallen hat: dass wir sie alle zusammen mit unseren Familien gefeiert haben. Meine vier kleinen Söhne lieben unsere neue Rutsche im Hauptsitz in Wiesbaden und hatten nach der Rad-Challenge einen unvergesslichen Tag in Papas Büro. P&I rocks – sowohl für unsere Kunden, unsere Kollegen, unsere Familien als auch für unsere Investoren! Weiter so und ich freue mich schon auf die nächsten 50 Jahre!“

Ralf Hartings

Sanaa Falkou

„Die Jubiläumswoche war mein Highlight des Jahres. Zuerst fand ein Firmen-Radrennen statt, bei dem Kollegen aus verschieden Ländern und Abteilungen gemeinsam eine gewaltige Strecke bestritten. Hier ging es um Kampfgeist, Teamwork und ein starkes Zugehörigkeitsgefühl. Darauf folgte die P&I User Conference. Sowohl für die Kunden als auch für uns ein sehr wichtiges Ereignis, bei dem wir den Kontakt zueinander nochmals verstärkten. Und als Finale die Jubiläumsfeier, bei der die Geschichte und die Menschen, die von Anfang an mitgeholfen haben aus dem Unternehmen das zu machen, was wir heute vor uns sehen, im Fokus standen. Alles in allem war es eine super Woche und ich freue mich auf die spannende Zeit, die noch vor uns liegt.“

„50 Jahre P&I mit all unseren Mitarbeitern und ihren Familien in den eigenen frisch renovierten Wänden zu feiern, war ein tolles Erlebnis! Die vielfältigen kulinarischen Angebote in Verbindung mit dem familiären Ambiente haben zu einem ganz besonderen Abend geführt. Neben der Arbeit auch mal ausgelassen mit den Kollegen zu feiern und gemeinsame Erinnerungen zu schaffen, das schweißt einen für die nächsten Jahre zusammen. Ich freu mich drauf!“

Melissa Graupmann

Georgios Karagiannis

„It was really a lifetime experience for me! Cycling teaches you to understand the meaning of a team and gives balance in your life. When you have balance in your life, work becomes an entirely different experience. The anniversary week was a great occasion to celebrate among friends and to think not only of the past but also of the future.“

„Ich war von der Organisation des Radrennens sehr beeindruckt. Jede Etappe war sehr gut durchdacht und zeitlich perfekt geplant. Die Etappenstrecken waren sehr vielseitig und für jedes Fahrniveau. Dabei waren vor allem die weniger befahrenen Straßen ein großer Vorteil für die Fahrer, die hier alle von ähnlichen Verhältnissen profitieren konnten. Das anschließende gemeinsame Abendessen mit Grillparty war dann die Gelegenheit, die anderen Teams besser kennenzulernen und die gewonnenen Eindrücke vom Rennen miteinander auszutauschen. Die wunderbaren Wetterbedingungen waren die Krönung dieses tollen Sporttages!“

Leonardo Cioci

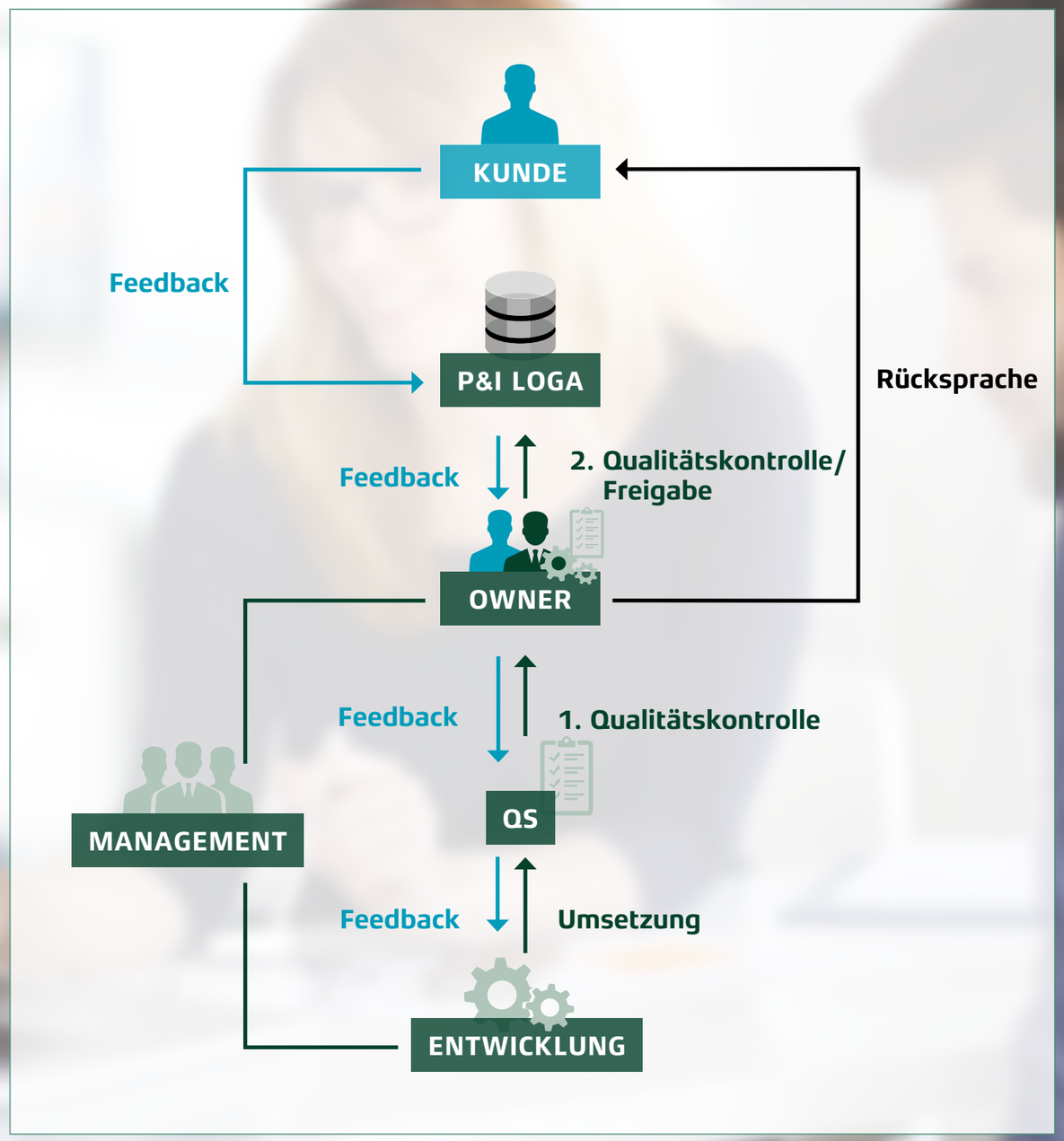
Brigitte Goldmann

„Die Veranstaltungen im Rahmen unserer Jubiläumswoche hatten alle ihren eigenen besonderen Charme. So war auch die alljährlich stattfindende P&I User Conference im wunderschönen Kurhaus vom Jubiläum geprägt und bildete für mich den Auftakt zur 50-Jahrfeier. Das Radrennen war das herausragende Top Event. Perfekt organisiert, dynamisch, herausfordernd und teambildend über Hierarchien, Abteilungen und Länder hinaus. So ein Event ist nicht alltäglich – somit absolut passend für die P&I! Last, but not least, die offizielle Jubiläumsfeier. Ob im Zelt oder im neuen Atrium, eine entspannte, ausgelassene Stimmung. Für mich persönlich drei wunderbare Veranstaltungen!“

„Die Jubiläumswoche war eine sehr intensive Woche mit vielen neuen Eindrücken. Das knapp 300 Kilometer lange Fahrradrennen war für mich das persönliche Highlight. Zusammenhalt, Ausdauer und Mut waren hier gefragt. Eigenschaften, die sich in unserer P&I widerspiegeln. Kollegen aus den verschiedensten Bereichen waren in den Teams vertreten und hatten das gleiche Ziel: das Beste aus jedem herauszuholen und gemeinsam ans Ziel kommen. Eine Erfahrung, die ich in solch einem Umfang noch nicht machen durfte.“

Emin Lukac

DIE NEUE BEARBEITUNGSSTRUKTUR



DIE NEUEN KUNDEN-RELEASES

Der Kunde im Fokus

Mit dem Kunden-Release 19.2 läutet die P&I eine neue Ära ein, die die interne Zusammenarbeit von Grund auf revolutioniert und veraltete Strukturen aufbricht. Qualität und Kundenzufriedenheit stehen dabei nach wie vor im Mittelpunkt, wobei die Anforderungen und Wünsche der Anwender dank der neuen Herangehensweise in der Feedbackbearbeitung künftig noch präziser erfüllt werden.

QUALITÄT DURCH EXPERTISE

Wie auf der P&I User Conference 2018 angekündigt, startet P&I 2019 mit der geplanten Qualitätsoffensive, die in Form der drei Kunden-Releases 19.2, 19.6 und 19.10 sowie des Jahreswechsel-Releases realisiert wird. Das erklärte Ziel ist es, die Anwender in den Mittelpunkt des digitalen Prozesses zu rücken und sie zu Co-Produzenten der P&I Software zu machen. Um ihre Anforderungen und Wünsche vollständig zu erfüllen und somit die höchste Kundenzufriedenheit zu erreichen, wurde eine neue Form der Zusammenarbeit geschaffen, die die bisherigen Organisationsstrukturen hinter sich lässt. Basierend auf dem Plattformgedanken, verfolgt sie einen agilen Ansatz: Anstelle der zuvor üblichen abteilungsbezogenen Aufgabenverteilung wurden für die Veröffentlichung von Release 19.2 erstmals bereichsübergreifende Dreier-Teams zur Bearbeitung der Feedbacks zusammengestellt. Diese sind aus der Gesamtgruppe von mindestens 50 „Ownern“, 25 Qualitätssicherern und 50 Entwicklern hervorgegangen. Dank ihrer vielfältigen Tätigkeitsprofile und individuellen Erfahrungen, bündeln die Teams das Maximum an Kompetenz, das notwendig ist, um die ihren Kenntnissen entsprechend zugeteilten Kunden-Feedbacks zufriedenstellend zu bearbeiten. Dadurch ist zugleich auch die hohe Qualität der Releases gewährleistet. Pro Release werden 500 Feedbacks umgesetzt, durch die das Produkt konstant weiterentwickelt und verbessert wird. Die Teammitglieder nehmen dabei eine klar definierte Rolle ein und so verantwortet beispielsweise jeder Entwickler die Bearbeitung von mindestens zehn Feedbacks. Der QS-ler unterzieht sie im Anschluss daran einer strengen Qualitätskontrolle. Hierbei werden neben dem Prototyping – zur schnelleren Lösungsfindung und einer erhöhten Kommunikation innerhalb der Teams sowie mit den Kunden – auch umfassende Software-Tests durchgeführt. Daran anknüpfend erfolgt eine zweite Qualitätsprüfung durch die Owner, die die Anpassungen vor allem in Hinblick auf die nutzerseitigen Anforderungen kontrollieren und schließlich freigeben. Zudem sind die Owner das Verbindungsglied zwischen der P&I und den Anwendern, mit denen sie in direktem Kontakt stehen. Sie nehmen die Anliegen und Wünsche der Kunden wahr, verstehen diese und kommunizieren sie anschließend intern an den entsprechenden Qualitätssicherungskollegen weiter. Dieser lässt sie in seiner Schnittstellenposition wiederum dem hierfür zuständigen Entwickler zukommen. ›

Auf diese Weise ist jedes Teammitglied bestens über die kundenseitigen Anforderungen informiert und berücksichtigt diese bei jedem Bearbeitungsschritt. So kann zu jeder Zeit geprüft werden, ob die Verbesserungen lückenlos und im Sinne der Nutzer umgesetzt wurden, bevor sie offiziell verabschiedet und mit dem Release allen zur Verfügung gestellt werden. Dieser gesamte Prozess wird von fünf Managern geleitet, die die vollständige Umsetzung von jeweils 100 Feedbacks verantworten. Manager Stefan Schepp bringt die neue Struktur auf den Punkt:

„Kunde, Owner, Qualitätssicherer, Entwickler und Manager arbeiten gemeinsam an einem Feedback. Diese Struktur sorgt für eine effektive Kommunikation mit dem Kunden, der mit dem Owner einen gut informierten Ansprechpartner an seiner Seite hat, der in die Entwicklung eingebunden ist. Der Qualitätssicherer hat als Ansprechpartner den Owner und den Manager; der Entwickler wendet sich ebenfalls an diese beiden sowie an den QS-ler.
Der Manager organisiert die Umsetzung der Feedbacks nach den Maßstäben Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue. Zudem pflegt auch er den Kontakt zu den Anwendern, um die Bedürfnisse an die Produkte zu verstehen und diese in die Lösungen einfließen zu lassen.“

Darüber hinaus haben sich zusätzliche Führungskräfte aus der Entwicklung wie auch der Vorstandsvorsitzende bereit erklärt, komplizierte Fragen und Unklarheiten gemeinsam mit den Teams zu lösen. So durchläuft das Release vor seiner Veröffentlichung zahlreiche Stationen, in denen es individuell geprüft wird. Anhand dieses Sechs-Augen-Prinzips wird die höchstmögliche Qualität geschaffen und das übergeordnete Ziel – die Zufriedenheit der Kunden – erreicht.

DER KUNDE IM MITTELPUNKT

Um die Belange des Anwenders klar und eindeutig nachzuvollziehen und somit eine korrekte Umsetzung seiner offenen Punkte durchführen zu können, wurde festgelegt, dass die Feedbacks ausschließlich vom Kunden direkt stammen sollen. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass der Nutzer sein Anliegen eigenständig und unabhängig von seinem P&I-Berater schildert, wodurch es ohne den möglichen Verlust wertvoller Informationen weitergeleitet und entsprechend bearbeitet werden kann.

Im Weiteren schafft die Nutzung des Feedback-Systems Transparenz, da alle beteiligten Personen hierdurch sowohl das Anliegen selbst als auch dessen einzelne Bearbeitungsschritte sowie die jeweiligen Ansprechpartner eigenverantwortlich einsehen und erfassen können. Demnach ist der Kunde stets darüber informiert, in welchem Stadium der Durchführung sich sein Feedback befindet.

Die User tragen somit aktiv zur Verbesserung der Software bei und werden praktisch selbst zu „Produkt-Ownern“, die direkten Einfluss auf die Weiterentwicklung und Gestaltung sämtlicher Module von P&I LOGA nehmen, wie Michal Diačik, Qualitätssicherungsexperte am P&I-Entwicklungsstandort Bratislava, bestätigt:

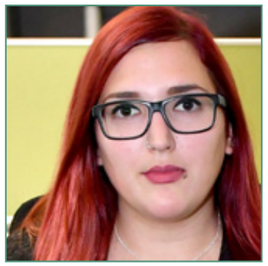
„Es wird zum ersten Mal nur der Kunde in den Mittelpunkt des Releases gestellt. Seine Anforderungen, seine Wünsche, seine Feedbacks. Die Anwender sind jetzt in der Lage, ihre digitale HR-Welt selbst zu gestalten und somit den größten Nutzen für sich und ihre Mitarbeiter zu generieren. P&I gibt ihnen dadurch die Möglichkeit, sich aktiv an der Softwareherstellung zu beteiligen. Mir ist kein anderes Softwarehaus bekannt, das mit seinen Kunden so eng zusammenarbeitet.“

Der Grundgedanke hinter diesem Konzept ist die langfristige Optimierung des Systems, weswegen der Fokus, statt auf einer mittelbaren Lösung für einzelne Nutzer, auf der dauerhaften und nachhaltigen Verfeinerung der gesamten Produktpalette liegt, von der letztlich alle Kunden profitieren.

„Die Kunden-Releases sind eine riesen Chance und eine tolle Möglichkeit, noch enger mit unseren Usern in Kontakt zu treten“, bestätigt Owner Tom Heisterbach. „Dank der damit einhergehenden internen Veränderung im Qualitätssicherungsprozess sind wir als P&I nun in der Lage, nicht nur termintreu, sondern vor allem auch in einer hervorragenden Qualität tolle Produkte und Funktionen zu liefern. Über die P&I HR-BIGDATA und das Feedbacksystem erhalten unsere Anwender die volle Transparenz darüber, welche neuen Funktionen wir gerade entwickeln und wer bei der P&I dafür persönlich verantwortlich ist. Dies wird das Vertrauen unserer Kunden wieder Stärken, die an der aktiven Gestaltung der Software hoffentlich genauso viel Spaß haben wie ich.“

DAS RELEASE 19.2 – DIE NEUE STRUKTUR WIRD ZUM PRAXISERFOLG

Die neue Bearbeitungsstruktur der Feedbacks wurde erstmals mit dem Kunden-Releases 19.2 erfolgreich umgesetzt. Bereits im Vorfeld nahmen sich die Teams genügend Zeit, um sich mit den zugeteilten Feedbacks vertraut zu machen, diese intern zu strukturierten, Problemstellungen zu diskutieren und schließlich die besten Lösungsansätze herauszuarbeiten. Um bis zur finalen Veröffentlichung Mitte Februar 2019 so effizient wie möglich vorzugehen, teilte P&I das Release in drei interne Zwischenschritte auf, wodurch die Bearbeitung strukturiert und erleichtert wurde. Maria Zerva, Entwicklerin am P&I-Standort Ioannina, ist von der neuen Vorgehensweise begeistert:



„The new processing structure makes all P&I employees work as one team and everyone gets to work in all different parts of our products. This improves the internal cooperation within the company and tightens the relationship between colleagues. This new structure will result in the construction of a durable bridge of communication between P&I and its customers by introducing total transparency in the development procedure. Furthermore, now we are able to provide in a single release the fulfilment of all the customers' needs by getting into their perspective, understanding their problems and giving our best to develop products so that everyone will enjoy using in all future releases."

Die Feedback-Teams nutzten auf der Release 19.2 Conference die Möglichkeit des persönlichen Austauschs

Vasilios Triadis präsentierte die Keynote

Ein weiterer wichtiger Schritt bei der Verabschiedung des Release 19.2 war die Release 19.2 Conference, die mit allen Teams am 23. und 24. November 2018 im P&I Headquarter in Wiesbaden stattfand und maßgeblich zur Optimierung der Bearbeitungsprozesse beitrug. Das Ziel war es, die über die internationalen Standorte verteilten Mitglieder zusammenzubringen und somit die interne Kommunikation als Basis einer produktiven Zusammenarbeit dauerhaft zu stärken. Vor diesem Hintergrund hielt an den beiden Tagen jeweils ein Mitglied der vier Zuständigkeitsbereiche – stellvertretend für diesen – einen Vortrag, in dem insbesondere darauf eingegangen wurde, was von den anderen Teammitgliedern benötigt wird, um die eigenen Aufgaben bestmöglich erfüllen zu können. Auf diese Weise hatte jeder Bereich die Möglichkeit, seine Sichtweise der Zusammenarbeit darzustellen, Verbesserungsvorschläge an alle zu unterbreiten und im Umkehrschluss auch den Standpunkt der anderen zu verstehen. Den Auftakt hierzu gaben das Management und die Owner, bevor im Anschluss daran die Keynote des Vorstandsvorsitzenden Vasilios Triadis folgte. Hierin ging er sowohl auf die bisherigen Fortschritte bei der Umsetzung dieses Releases als auch den Optimierungsbedarf innerhalb der Teams ein und gab die Zielsetzungen für die Zukunft bekannt. Ebenso appellierte er an den Teamgeist und das Verantwortungsbewusstsein der Teilnehmer, die für die neuen Firmen- und Bearbeitungsstrukturen unabdingbar sind, und betonte die Notwendigkeit einer reibungslosen und intensiveren Kommunikation untereinander sowie mit den Kunden. Im Anschluss fanden sich die einzelnen Teams zusammen, um die Inhalte der ihnen zugeteilten Feedbacks zu besprechen, das weitere Vorgehen bei der Bearbeitung festzulegen und sich hierdurch noch präziser aufeinander abzustimmen. Der zweite Tag startete mit einem Vortrag von Prof. Dr. Hans-Günter Lindner zum Thema Qualitätssicherung. Anschließend präsentierten die QS-ler und Entwickler ihre Erfahrungen bei der bisherigen Umsetzung des Release 19.2 und stellten ihre Ideen für die Zukunft vor. Den Abschluss bildete eine offene Diskussion, bevor die Veranstaltung offiziell beendet wurde. Die Release 19.2 Conference legte den Grundstein für die neue Bearbeitungsstruktur von Feedbacks und führte dazu, dass sich die Teams direkt und persönlich miteinander austauschen und die unterschiedlichen Gruppen die Sichtweisen sowie Bedürfnisse der jeweils anderen besser nachvollziehen konnten. Auf diese Weise wurde eine neue Art der internen Kommunikation begonnen, die die Zusammenarbeit dauerhaft optimiert. Somit werden die einzelnen Teammitglieder auch künftig wie Zahnräder ineinandergreifen und gemeinsam mit den Kunden die Weiterentwicklung von P&I LOGA erfolgreich vorantreiben. ■

TEAM RELEASE 19.2

ANTAL · ARMATAS · ATHANASIOU · BARKAS · BANTIS · BAPTISTELLA · BERGMANN · BIKAS · BILIC
BOLETIS · BRAUN · BRIASOULI · BÚRIKOVÁ · CHALKIA · DAAMS · DASOULA · DE LOS SANTOS · DIAČIK
DIMITRIADIS · DÖRING · FARKAS · FOUNTAS · FUCHS · GÁBOR · GALANIS · GAVRILOV · GIANNOULAS
GIANNOULIS · GÖTSCHOBER · GRANDERATH · HAHNE · HAJAS · HALFTER · HEISTERBACH · HERRCHEN
HOLÁK · HOLLSTEIN · HOMOLA · JÄGER · JAHNÁTEK · JAKUBÍK · JOHANNSEN · KALINKE · KARAGIANNIS
KASZMIERSKI · KEDING · KHAN · KOBIDA · KOCH · KOLÁRIK · KOSSAKOWSKY · KOTULÁČ · KOUDELA
KOVAČ · KRIEGER · KUBOV · KUNKOWSKI · LAPA · LUKAC · LUNGU · MAMALIS · MAMMIS · MANTZIOU
MARGARITI · MAYER · MAZURKIEWICZ · MEIER · MICHAIRINAS · MOHR · MORAITIS · MÜLLER · MURÁRIK
NITSCH · OLŠAVSKÝ · OUNADJELA · PAPIGIOTIS · PAPPA · J. PARWANY · Z. PARWANY · PETROULIAS
PITZL · PRENTZAS · RADKE · REZETKOVÁ · RIHAYOVÁ · RIXEN · ROUMELIOTIS · SARLAK · ŠAVOL
SCHARTNER · SCHEPP · SCHINKO · SCHMIDT · SCHOLZ · SCHOLZEN · SCHULZ · SCHWARZ · SIMHANDL
SKALKOU · STIWITZ · STOJAKOVIC · STOLL · ŠTUBŇA · SYLEOPOULOS · TILDI · TRAGOUDARAS
C. TRIADIS · I. TRIADIS · V. TRIADIS · VAN DIJK · VASILAKOS · VAVVAS · VLACHOTHANASI · VOGKLIS
VOZÁRIK · WEBER · WEISER · WESEMANN · A. WOLF · F. WOLF · ZOGRAFOU · ZUBENKO · ŽUFFA

P&I PURE HR

Größere Schulungen finden im Atrium statt

Für die Mittagspause bietet das Atrium Platz

P&I-Schulungsraum „Ioannina“

P&I ACADEMY

Willkommen in den neuen P&I-Schulungsräumen

Es ist so weit! Knapp zweieinhalb Jahre nach dem Start der Umbaumaßnahmen öffnet die P&I Academy erneut ihre Pforten, um den Anwendern in Schulungen und Seminaren wertvolle Informationen rund um P&I LOGA zu vermitteln.

Die erste Veranstaltung nach den Jubiläumsfeierlichkeiten war zugleich auch die offizielle Wiedereröffnung der P&I Academy. Am 30. Oktober 2018 wurden die neuen Schulungsräume durch einen Partner-Workshop eingeweiht, in dem unter anderem die P&I HR-BIGDATA, der LOGA Webclient sowie P&I LOGA3 thematisiert wurden. Neben einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch wurden hierbei auch die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der unterschiedlichen Module sowie darauf bezogen der neue Datenschutz erörtert. Im Anschluss an die erfolgreiche Eröffnung der neuen Räumlichkeiten wurde das Atrium am 1. November 2018 auch für die interne Nutzung freigegeben. Seitdem ist es zu einem zentralen Treffpunkt für zahlreiche P&I-ler geworden, die hier ihre täglichen Mittagspausen zusammen verbringen oder sich bei einem Heißgetränk miteinander austauschen. Die P&I Academy nahm kurz nach der offiziellen Freigabe des Atriums ihren regulären Schulungsbetrieb wieder auf und so wurden im Winter 2018 bereits zahlreiche Veranstaltungen in den neuen Räumen „Ioannina“ und „Bratislava“ – benannt nach den beiden P&I-Entwicklungsstandorten – durchgeführt. Neben den beiden Seminarräumen steht für größere Veranstaltungen mit einer hohen Teilnehmerzahl das Atrium bereit, auf dessen neuer LED-Leinwand die Präsentationsinhalte dann übertragen werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, kleinere Besprechungen in der C-Lounge abzuhalten, die durch ihre vielseitigen Sitzgelegenheiten und das moderne Design eine angenehme Arbeitsatmosphäre schafft. Die gemeinsamen Pausen können bei einem reichhaltigen Cateringangebot im Atrium verbracht werden, wobei für große Gruppen zusätzlich die Kantine geöffnet wird, in der weitere Tische zur Verfügung stehen. ■

TERMINE IM FRÜHJAHR

Auch im Frühjahr dieses Jahres erwartet Sie ein breites Angebotsspektrum an unterschiedlichen LOGA-Seminaren und gerne begrüßen wir Sie bei unseren Terminen. Die Anmeldung hierfür erfolgt wie gewohnt über den P&I Academy-Bereich auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Sie!
Link: https://www.pi-ag.com/pi-academy/seminare/

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
P&I Personal & Informatik AG
Kreuzberger Ring 56 | D-65205 Wiesbaden
info@pi-ag.com | www.pi-ag.com

REDAKTION
Marie-Christine Kegel | P&I AG
Gestaltung und Satz: brandcom Frankfurt GmbH

DRUCK
ColorDruck Solutions GmbH

COPYRIGHT
2019 by P&I AG, Wiesbaden. Nachdruck nur mit Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten.

KONTAKT
Fragen oder Anregungen zum Magazin an
E-Mail: info@pi-ag.com

FOTONACHWEISE
Verwendete Bilder unterliegen dem Nutzungsrecht der P&I oder sind unten aufgeführt.
Seite 22: Fotolia

P&I
PURE HR